

Medieninformation Aktuelles vom Arbeitsmarkt Februar 2009

Beschäftigungseinbruch in vielen oberösterreichischen Unternehmen: Arbeitslosigkeit steigt trotz 14.200 Kurzarbeiter um 44,2% über das Vorjahresniveau (+11.587 gegenüber Februar 2008) – Starker Anstieg der Jugendarbeitslosigkeit – Deutlich verringerte Stellendynamik

Trotz kräftiger arbeitsmarktpolitischer Gegensteuerung (das AMS OÖ hat seit Oktober 2008 Kurzarbeitvereinbarungen für rund 14.200 Personen mitverhandelt) steigt die absolute Zahl der Arbeitslosen im Februar gegenüber den beiden letzten Jahren steil an, liegt jedoch unter den Februar-Marken der Jahre 2006 und 2005:

| Vorgem. Arbeitslose | Bestand | Veränderung gegenüber dem Vorjahr | | | |
|------------------------|---------|-----------------------------------|--------|------|--------|
| | | absolut | | in % | |
| 02 / 2000 | 33.799 | --- | --- | --- | --- |
| 02 / 2001 | 30.523 | - | 3.276 | - | 9,69% |
| 02 / 2002 | 35.122 | + | 4.599 | + | 15,07% |
| 02 / 2003 | 35.627 | + | 505 | + | 1,44% |
| 02 / 2004 | 35.519 | - | 108 | - | 0,30% |
| 02 / 2005 | 38.479 | + | 2.960 | + | 8,33% |
| 02 / 2006 | 38.263 | - | 216 | - | 0,56% |
| 02 / 2007 | 30.606 | - | 7.657 | - | 20,01% |
| 02 / 2008 | 26.236 | - | 4.370 | - | 14,28% |
| 02 / 2009 | 37.823 | + | 11.587 | + | 44,16% |

Insgesamt sind zu Monatsende in Oberösterreich 37.823 Personen arbeitslos vorgemerkt. Die Arbeitslosigkeit liegt um 44,2 % über dem Niveau des Vorjahres.

| | Bestand/Summe | Veränderung gegenüber | |
|---------------------------|---------------|-----------------------|---------|
| | Februar 2009 | Februar 2008 | |
| Arbeitslose gesamt | 37.823 | + 11.587 | + 44,2% |
| davon: 15 bis 24 Jahre | 7.172 | + 2.641 | + 58,3% |
| 25 bis 49 Jahre | 24.141 | + 7.253 | + 42,9% |
| 50 Jahre und älter | 6.510 | + 1.693 | + 35,1% |
| Zugang an Arbeitslosen | 10.750 | + 2.359 | + 28,1% |
| Abgang an Arbeitslosen | 11.570 | - 2.122 | - 15,5% |
| Personen in Schulung | 9.144 | + 348 | + 4,0% |
| Zugang an offenen Stellen | 4.947 | - 1.690 | - 25,5% |

Im gesamten Bundesgebiet sind Ende Februar 301.695 arbeitslose Personen registriert (+57.842 bzw. +23,7% gegenüber Februar 2008).

Arbeitslosigkeit

Die Zugänge in die Arbeitslosigkeit liegen im Februar über dem Vorjahreswert (+2.359). Vor allem in den Metall- und Elektroberufen (+567) und in den Bauberufen (+516) sowie in den Hilfsberufen (+282) gab es wesentlich mehr Arbeitslosmeldungen. Gleichzeitig schieden deutlich weniger Personen aus der Arbeitslosigkeit aus als im Februar des Vorjahres (-2.122). Mit Abstand am stärksten fällt dieser Rückgang der Abmeldungen in den Bauberufen (-1.031) aus, spürbar weniger Abmeldungen finden sich noch bei den Maschinisten (-219), in den Hilfsberufen (-198) und in den Verkehrsberufen (-181).

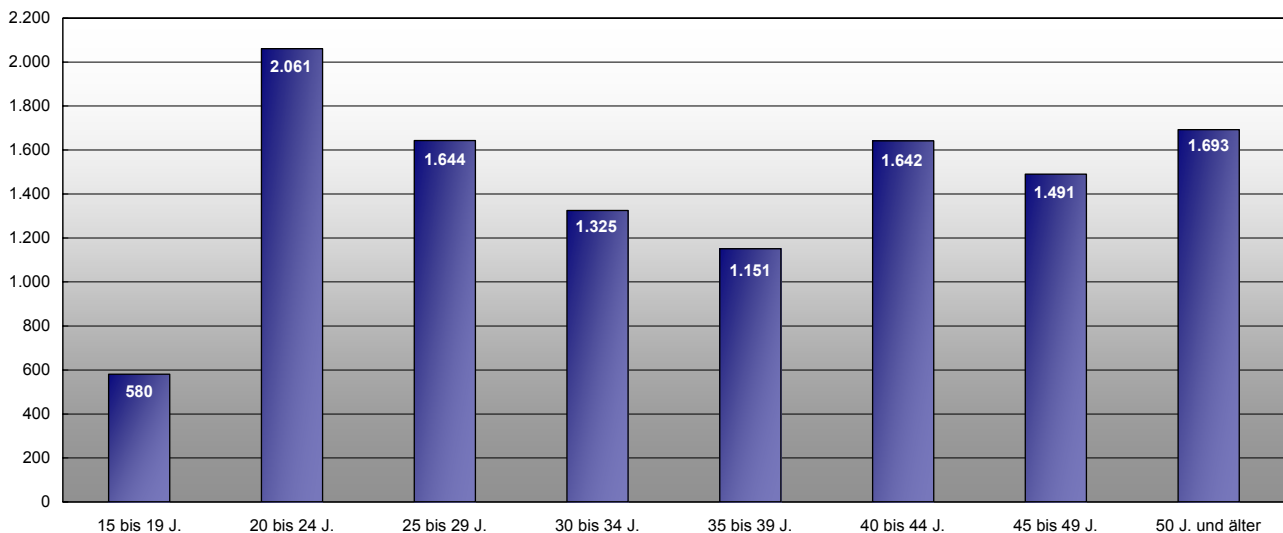
Der Bestand an Arbeitslosen liegt im Februar um 11.587 über dem Vorjahresniveau. Auch die Zahl der Personen, die eine Schulung absolvieren, hat sich erhöht (+348 auf 9.144).

Der Anstieg der Vorgemerkten ist zum größeren Teil auf den männlichen Teilarbeitsmarkt zurückzuführen (+9.248 auf 24.837), aber auch die Frauenarbeitslosigkeit überschreitet den Vorjahreswert deutlich (+2.339 auf 12.986). Die Vorgemerktenzahlen liegen in nahezu allen Berufen über dem Vorjahresniveau. Die stärksten Anstiege weisen die Bauberufe (+2.489), die Hilfsberufe (+2.277) und die Metall- und Elektroberufe (+2.109) auf.

Die Arbeitslosigkeit liegt in allen Arbeitsmarktbezirken über dem Vorjahreswert. Die kräftigsten Anstiege gegenüber dem Vorjahr weisen die Bezirke Braunau (+1.503), Linz (+1.331), Steyr (+1.301), Wels (+1.240) und Vöcklabruck (+1.239) auf.

Die stärksten Anstiege weisen die Altersgruppen der 20- bis 24-Jährigen (+2.061), der über 50-Jährigen (+1.683), der 25- bis 29-Jährigen (+1.644) sowie der 40- bis 44-Jährigen (+1.642) auf.

**Veränderung der Arbeitslosigkeit gegenüber dem Vorjahr
nach Alterskategorien in Oberösterreich, Februar 2009**



Stellenmarkt

Die oberösterreichischen Betriebe haben im Februar das AMS OÖ mit der Besetzung von 4.947 Stellen beauftragt, um 1.690 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig konnten 4.486 Stellen in Abgang genommen werden (-1.211 gegenüber dem Vorjahr). Insgesamt sind zu Monatsende 6.491 offene Stellen gemeldet, das Stellenangebot liegt damit unter dem Vorjahresniveau (-2.695). Das stärkste Angebot an offenen Stellen findet sich in den Metall- und Elektroberufen (1.610), im Fremdenverkehr (794) und in den technischen Berufen (637).

Lehrstellenmarkt

Ende Februar sind in Oberösterreich 677 sofort verfügbare Lehrstellensuchende registriert. Weitere 1.886 Jugendliche sind zu einem späteren Zeitpunkt an einer Lehrausbildung interessiert. Dem gegenüber stehen 734 sofort verfügbare und weitere 3.102 nicht sofort verfügbare offene Lehrstellen. Damit ergibt sich in Oberösterreich für den sofort verfügbaren Bereich ein momentaner rechnerischer Lehrstellenüberhang von 57.